5. Kölner Demenzwochen

27. Oktober bis 07. November 2014

Schirmherrschaft: Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln

Dokumentation der 5. Kölner Demenzwochen

Stefan Kleinstück, Änne Türke

Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen

Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

1. Einleitung

In Köln leben heute bis zu 31.300 Menschen mit Demenz. Prognosen für das Jahr 2035 gehen davon aus, dass diese Zahl auf 38.000 steigen wird.
Bereits im Jahr 2004 startete Nordrhein-Westfalen modellhaft eine landesweit angelegte Initiative, welche die Verbesserung der häuslichen Versorgung von Menschen mit Demenz und ihrem Umfeld zum Ziel hatte. Im Rahmen dieser Landesinitiative Demenz-Service NRW wurden unter anderem zwölf regionale Demenz-Servicezentren und ein Zentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte aufgebaut, die durch Informationsvermittlung, Vernetzung und Kooperation einen Beitrag zur Enttabuisierung des Themas Demenz beitragen. Sie sind mittlerweile fester Bestandteil im Informations- und Versorgungsnetz in NRW.

Im Jahr 2014 feierte die Landesinitiative Demenz-Service NRW ihr 10-jähriges Bestehen. Das ausgerufene Jahresmotto „Teilhabe gemeinsam gestalten“ hat auch viele Veranstaltungen des Demenz-Servicezentrums in diesem Jahr begleitet und wurde als Titel für die Auftaktveranstaltung der 5. Kölner Demenzwochen aufgegriffen.

Das Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland in Trägerschaft der Alexianer Köln GmbH ist ein Baustein im Rahmen der Landesinitiative Demenz-Service NRW und zuständig für die Regionen Stadt Köln, Stadt Bonn, Stadt Leverkusen, Rhein-Erft-Kreis und Rhein-Sieg-Kreis.
Hauptaufgaben des Demenz-Servicezentrums sind die trägerübergreifende Zusammenführung der Hilfs- und Unterstützungsangebote für Familien mit Demenz in der Region sowie der Aufbau einer vernetzten Informations- und Beratungsstruktur für Betroffene, Angehörige und professionell Tätige. Dies geschieht u. a. durch Fachtagungen, Fortbildungsveranstaltungen und Informationsreihen mit verschiedenen Kooperationspartnern, Bildungsträgern, durch Gremienarbeit und durch die Organisation und Beteiligung an nationalen und internationalen Kongressen.

Seit 2008 werden die Kölner Demenzwochen vom Demenz-Servicezentrum federführend organisiert und das Format in die oben genannten Regionen getragen.

2. Zeitraum

Vorbereitung: 11.12.2013 -24.10.2014
Durchführung: 27.10. - 07.11.2014

3. Ziele

Zentrales Ziel ist die Wahrnehmung, Förderung und Forderung von gesellschaftlicher Teilhabe für Betroffene und ihre Angehörigen. Diese ist erst dann möglich, wenn ihnen ein soziales Umfeld mit Wertschätzung und Respekt begegnet und Betroffene wie ihre Angehörigen weder ignoriert noch ausgegrenzt werden. Die Kölner Demenzwochen wollen dazu beitragen, dieses Umfeld zu schaffen. Außerdem zielen sie darauf, einen

vielfältigen Überblick und umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie lokale Angebote der medizinischen, therapeutischen, pflegerischen und psycho-sozialen Versorgung zu geben.

4. Zielgruppe

Im Sinne einer Enttabuisierung und Sensibilisierung für von Demenz betroffene Menschen sind zunächst aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln als potentielle Zielgruppe der Veranstaltung zu sehen. Im konkreten der über 90 Veranstaltungen richten sich die Angebote vor allem an Menschen mit einer Demenz und ihre Angehörigen, Nachbarn, interessierte Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtlich Tätige aber auch hauptamtliche Mitarbeitende im Sozial-, Kultur- und Gesundheitswesen sowie angrenzenden Berufen.

5. Veranstaltungsort und Einzugsgebiet

Primärer Veranstaltungsort und Einzugsgebiet der Besucher ist das Stadtgebiet der Stadt Köln. Während die Veranstaltungen breit gemischt in neun Stadtbezirken an unterschiedlichsten Veranstaltungsorten Kölns stattfanden, kamen die Besucher zum Teil auch aus angrenzenden Kommunen wie der Stadt Leverkusen, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Aachen, Bonn und dem Ruhrgebiet.

6. Kooperationspartner

Im Jahr 2014 war die Stadt Köln zum zweiten Mal Kooperationspartner des Demenz-Servicezentrums in Bezug auf die Planung und Durchführung der Demenzwochen. Federführend wurde diese Aufgabe von der Beigeordneten für Soziales, Integration und Umwelt der Stadt Köln Henriette Reker und Frau Dr. Anne Bunte als Leiterin des Gesundheitsamtes ausgeführt.
Hiermit konnte wieder die hohe Bedeutung ausgedrückt werden, die das Thema Demenz für die gesamte Stadt Köln hat. Im Zentrum der Kooperation stand das gemeinsame Eintreten für eine gute Versorgung dementiell erkrankter Menschen, für eine soziale Teilhabe im Gemeinwesen und für eine Enttabuisierung der Erkrankung mit all ihren Folgen für die betroffenen Menschen selbst, aber auch für ihr soziales Umfeld.

7. Schirmherrschaft

Bereits zum vierten Mal hat Elfi Scho-Antwerpes, Bürgermeisterin der Stadt Köln, auch in 2014 die Schirmherrschaft der Kölner Demenzwochen übernommen.

8. Planung und Vorbereitung

In einem ersten Planungstreffen mit dem Gesundheitsamt der Stadt Köln wurde Anfang Dezember 2013 eine grobe Zeitschiene zur Organisation und Inhalte zu gemeinsamen Veranstaltungen abgestimmt.
Die Agentur Merkwert wurde wieder für die Umsetzung des Konzeptes zur Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt und Programmheft) beauftragt.
Ein erster Aufruf und die Terminbekanntgabe zu den 5. Kölner Demenzwochen wurden am 11.12.2013 über den E-Mail-Verteiler versandt. Die Veranstalter haben sich aufgrund des mittlerweile eingespielten Beteiligungs- und Anmeldeprozesses gegen eine gesonderte Informationsveranstaltung entschieden und den Aufruf zur Beteiligung an den 5. Kölner Demenzwochen allein über E-Mail-Verteiler durchgeführt. Der Aufruf wurde am 18.02.2014 offiziell gestartet. Die Anmeldefrist für Veranstaltungen bis zum 30.05.2014 festgelegt. Darüber hinaus gab es eine Reihe von Korrekturphasen und Planungstreffen mit dem Kooperationspartner Stadt Köln, um vor allem die Auftakt- und Abschlussveranstaltung abzustimmen und zu organisieren.

9. Materialien

Als Materialpaket wurde den Veranstaltern das Programmheft, allgemeine Poster zu den Demenzwochen und Poster mit Freiflächen zur Bewerbung der eigenen Veranstaltung in PDF-Dateien zur Verfügung gestellt. Zudem wurde das Programmheft mit einer Auflage von 15.000 Stück gedruckt und verteilt. Im Rahmen von Veranstaltungen des Demenz-Servicezentrums sind zudem ca. 600 Informationsbroschüren der Landesinitiative Demenz-Service NRW verteilt worden.

10. Öffentlichkeitsarbeit

Neben dem differenzierten Internetauftritt und dem Umlauf der verteilten Materialien wurde eine Reihe an Pressearbeit zur Bewerbung der 5. Kölner Demenzwochen vorgenommen.
Ein gemeinsames Pressegespräch fand am 20.10.2014 im Rathaus der Stadt Köln unter Beteiligung der Beigeordneten für Soziales, Integration und Umwelt der Stadt Köln Henriette Reker, Herrn Joachim Eischeid des Gesundheitsamtes und den Mitarbeitenden des Demenz-Servicezentrums Stefan Kleinstück und Änne Türke statt. Organisiert und moderiert wurde das Pressegespräch vom Presseamt der Stadt Köln. Anwesend waren Vertreter der Kölnischen Rundschau und des Kölner Stadtanzeigers.

11. Durchführung

1. Auftakt- und Abschlussveranstaltung

Die Auftaktveranstaltung fand am 27.10.2014 von 9.30 - 13.00 Uhr im ‚Forum Volkshochschule' im Rautenstrauch-Joest-Museum statt. Neben Grußworten von Schirmherrin Elfi Scho-Antwerpes und Stefan Kleinstück als Koordinator des Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland, eröffnete ein Fachvortrag von Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation (BAGSO) über die „Demographische Entwicklung und Teilhabe" sowie ein Fachvortrag von Prof. Dr. Annelie Keil über die „Innenwelten der Demenz" die mit 120 Teilnehmenden besuchte Veranstaltung. In besonderer Weise bewegte im Anschluss mit Herbert Löffler, Selbsthilfegruppe „Demenz" für Betroffene in Königswinter, die Podiumsdiskussion, an der auch Henriette Reker, Sozialdezernentin der Stadt Köln und Heike Nordmann, Geschäftsführerin Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) das Publikum: Herr Löffler, der selbst seit 5 Jahren an einer Demenz erkrankt ist, sprach aus Sicht eines Betroffenen darüber, was Menschen mit einer Demenz wirklich brauchen. Henriette Reker hielt ein eindrückliches Plädoyer für eine demenzfreundliche Kommune und die Herausforderungen der Erkrankung aus gesellschaftlicher Sicht. Moderiert wurde die Auftaktveranstaltung von Tom Hegermann (WDR 2). Einen Eindruck der Auftaktveranstaltung geben einige Fotos im Anhang wieder.

Den Abschluss der 5. Kölner Demenzwochen bildete ein ökumenischer Festgottesdienst am 07.11.2014 in der Jesuitenkirche St. Peter. Zum zweiten Mal ist es gelungen, eine Kooperation mit dem kath. Stadtdekanat und dem ev. Stadtkirchenverband anzustoßen, über die ein stimmungsvoller Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz zum Thema „Noch lange nicht ausgeträumt…?" gefeiert werden konnte.

2. Veranstaltungsübersicht samt Teilnehmerzahlen

Während der 5. Kölner Demenzwochen haben die unterschiedlichsten Anbieter über einen Zeitraum von zwölf Tagen ein bemerkenswertes Programm aus 93 Einzelveranstaltungen auf die Beine gestellt. Nachfolgend findet sich eine Übersicht der diesjährigen Veranstaltungen samt Teilnehmerzahlen:

Datum / Uhrzeit	**Titel der Veranstaltung**	**TNzahl**
Montag **27. Oktober 2014**		
09.30 – 13.00 Uhr	**Auftaktveranstaltung der 5. Kölner Demenzwochen** Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland und Stadt Köln	120
15.00 – 16.00 Uhr	**Konzert des WDR-Sinfonieorchesters** WDR Funkhaus Wallraffplatz	140
15.00 – 16.30 Uhr	**Wenn nur noch das Heute zählt.** AWO Marie-Juchacz-Zentrum	11
19.00 – 20.30 Uhr	**Betreuung am seidenen Faden ? Marionettentheater und Demenz**	12

	Johanniter-Stift Köln-Flittard	
Dienstag **28. Oktober 2014**		
10.00 – 16.00 Uhr	**Möglichkeiten der Weiterbildung als Demenzbegleiter** BBQ	12
10.00 – 11.00 Uhr	**Malen mit demenziell veränderten Bewohnern im Seniorenheim** CMS Pflegewohnstift Bickendorf	8
10.00 – 11.30 Uhr	**Habe ich Anspruch auf eine Pflegestufe?** St. Vinzenzhaus Köln-Brück	25
14.00 – 16.00 Uhr	**Infektionshygienische Aspekte bei Menschen mit Demenz** Gesundheitsamt Köln	28
14.30 – 17.00 Uhr	**Wir singen unsere Lieder** Heinrich-Püschel-Haus, Köln Müngersdorf	30
15.00 – 16.30 Uhr	**Eine Musikalische Reise in die Vergangenheit** Diakonie Michaelshoven	66
15.00 – 16.00 Uhr	**Besuch auf dem Melatenfriedhof** Melatenfriedhof Köln	13
15.30 – 16.30 Uhr	**Heribert Schnelle und seine Forelle** Kölner Künstler Theater	
15.30 – 16.30 Uhr	**Komm mit, wir gehen auf die Reise!** Alte Feuerwache Köln	25
17.00 – 19.00 Uhr	**Fotoausstellung „Den Augenblick bewahren“** Seniorenhaus Heilige Drei Könige	50
18.00 – 19.00 Uhr	**Marionettentheater, Betreuung am seidenen Faden?** Johanniter-Stift Köln-Kalk	2
18.00 – 19.30 Uhr	**„Mit Demenz leben…ist für Angehörige und Erkrankte schwer“** Tagespflege im Johanniter-Haus Köln-Porz	32
18.00 – 20.00 Uhr	**„Etwas Besseres als den Tod findest Du überall!“** Caritasverband für die Stadt Köln e.V.	
Mittwoch **29. Oktober 2014**		
13.00 – 14.30 Uhr	**Schritt für Schritt zur häuslichen Pflege** Alexianer Krankenhaus Köln	10
14.00 – 16.00 Uhr	**Demenz - Hilfe tut Not – Entlastung tut gut** Telefonaktion	
15.00 – 18.00	**„Den Augenblick bewahren“ Fotoausstellung** Seniorenhaus Heilige Drei Könige	
15.00 – 18.00 Uhr	**Den Alltag leben mit Demenz in Porz** Bürgerzentrum Finkenberg	16
15.00 – 17.00 Uhr	**Malen nach Zahlen – von Picasso bis Warhol** Museum Ludwig	
15.30 – 16.30 Uhr	**Theaterstück „Komm mit, wir gehen auf die Reise!“** Kölner Künstler Theater	12
16.00 – 18.00 Uhr	**Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen und Demenz** Hörsaal der Klinik und Poliklinik für Neurologie der Universitätsklinik Köln	100
19.00 – 20.30 Uhr	**Ruhig stellen oder helfen?** Psychopharmaka bei Demenz St. Vinzenzhaus Köln-Brück	36
Donnerstag **30. Oktober 2014**		
10.00 – 15.00 Uhr	**Bin ich dement? Kostenlose Testung** Alexianer Krankenhaus Köln-Rodenkirchen	8
10.00 – 11.30 Uhr	**Unterstützte Selbsthilfe für Menschen mit beginnender Demenz** Selbsthilfekontaktstelle Köln	6
14.00 – 16.30 Uhr	**Das demenz-Netz Kölner Norden stellt sich vor** Pegasus Café	65

14.30 – 17.00 Uhr	**Ergotherapeutische Möglichkeiten bei Menschen mit Demenz** Deutscher Orden	40
14.30 – 17.00 Uhr	**Filmvorführung „Uns bleibt die Liebe“** POENIX-Köln e.V.	10
15.00 – 18.00 Uhr	**„Tanzen hält fit für`s Leben“** Seniorenhaus Heilige Drei Könige	7
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren“** Fotoausstellung Seniorenhaus Heilige drei Könige	
16.00 – 17.30 Uhr	**Früherkennung der Demenz mit Hilfe der Gehirnbildgebung** Uniklinik Köln	
17.00 – 18.00 Uhr	**Basale Stimulation (Snoezelen)** CMS Pflegewohnstift Bickendorf	15
18.00 – 21.00 Uhr	**„Theater und Demenz-neue Anregungen für die Altenpflege?!“** Maternus-Seniorencentrum	60
18.00 – 19.30 Uhr	**Demenz-wenn es nur das Gedächtnis wäre…** SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH	43
18.30 – 20.00 Uhr	**Diagnose Demenz-was nun?** CBT-Wohnhaus An St. Georg	
19.00 – 20.30 Uhr	**Lesung mit Tilman Jens** Erzengel-Michael-Kirche	85
Freitag **31. Oktober 2014**		
9.30 – 16.30 Uhr	**Tiere helfen Menschen-aber nicht um jeden Preis!** Internationales Caritas-Zentrum	70
10.30 – 11.30 Uhr	**„Eine feste Burg ist unser Gott“** Gottesdienst Seniorenzentrum Michaelshoven	30
14.00 – 18.00 Uhr	**Dialogforum mit dem Demenz-Experten Erich Schützendorf** Maritim Hotel Köln	1
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren“ Fotoausstellung** Seniorenhaus Heilige Drei Könige	
15.00 – 17.00 Uhr	**Begleitung Klangschalen** DRK Zentrum Niehl	6
16.00 – 17.00 Uhr	**Tiergestützte Therapie mit Hund im Seniorenheim** **CMS Pflegewohnstift Bickendorf**	8
Samstag **01. November 2014**		
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren“ Fotoausstellung** **Seniorenhaus Heilige Drei Könige**	
Sonntag **02. November 2014**		
10.00 – 15.00 Uhr	**„Rund um Köln“ Wanderung von Rodenkirchen nach Zündorf** Alexianer Zentrum	13
11.00 – 12.00 Uhr	**Gottesdienst für Menschen mit einer Demenz** St. Anna Kirche Köln Riehl	120
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren“ Fotoausstellung** Seniorenhaus Heilige drei Könige	
Montag **03. November 2014**		
10.00 – 14.00 Uhr	**Im Alter zu Hause leben-Leben wie zu Hause: Alexianer Aktionstag** Alexianer Köln GmbH	180
10.30 – 12.00 Uhr	**Der schöne Schein-Ein Gang zu Mutter und Kind** Kolumba	2
14.00 – 15.00 Uhr	**Ein Angehöriger hat demenz-was kostet das alles?** Alexianer-Krankenhaus	13
14.00 – 16.30 Uhr	**Nostalgie-Café** GPZ der Alexianer Köln Rodenkirchen	40

14.00 – 16.00 Uhr	**Wie lebt es sich in einer Hausgemeinschaft?** Haus Rafael	35
14.00 – 16.00 Uhr	**Fahrtauglichkeit und Demenz** Gesundheitsamt Köln	20
14.30 – 17.00 Uhr	**„Wir tanzen wieder!" – Der Ball** ADTV Tanzschule Stallnig-Nierhaus	90
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren" Fotoausstellung**	
17.00 – 18.00 Uhr	**Stressbewältigung für Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen** CMS Pflegewohnstift Bickendorf	8
18.00 – 19.00 Uhr	**Frontotemporale Demenz** Kino in der Brücke	
Dienstag **4. November 2014**		
9.30 – 11.00 Uhr	**Frühstücksgespräch für Angehörige von Menschen mit Demenz** Seniorenzentrum Michaelshoven	
10.00 – 11.00 Uhr	**Stressbewältigung für Angehörige Demenzerkrankter** CMS Pflegewohnstift Bickendorf	11
10.00 – 16.00 Uhr	**Möglichkeiten der Weiterbildung als Demenzbegleiter** BBQ	7
10.30 – 11.30 Uhr	**Therapie- und Sinnesgarten** CMS Pflegewohnstift Bickendorf	ausgefallen
11.00 – 13.00 Uhr	**Ernährung bei Demenz- ein schwieriges Thema** Caritas Altenzentrum St. Josef	19
14.00 – 16.00 Uhr	**Erkennen von Wohlbefinden und Unwohlsein bei Menschen mit Demenz** Deutscher Orden	27
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren" Fotoausstellung** Seniorenhaus Heilige Drei Könige	
16.00 – 18.00 Uhr	**Anpassung der Wohnung bei Demenz** Der Paritätische	8
17.00 – 20.00 Uhr	**Menschen mit Demenz besser verstehen!** Heinrich-Püschel-Haus	12
17.00 – 20.00 Uhr	**Funktionierende Kommunikation bei Demenz** AOK Rheinland/Hamburg	98
18.00 – 20.00 Uhr	**Demenz und traumatische Erlebnisse im Lebenslauf** SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH	16
19.00 – 20.30 Uhr	**Die Angehörigen-geführte-Demenz Wohngemeinschaft als Heimalternative** Kino in der Brücke	
Mittwoch **5. November 2014**		
11.00 – 13.30 Uhr	**KunstRAUM: Offenes Atelier für Menschen mit und ohne Demenz** Raum Ganz Schön Kalk	
14.00 – 16.00 Uhr	**Klangwelten erleben – Klangschalen** AWO Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus	
15.00 – 16.30 Uhr	**Hab ich Anspruch auf eine Pflegestufe?** St. Vinzenzhaus Köln-Brück	5
15.00 – 17.00 Uhr	**Das bedrohte Selbst** SBK Sozial-Betriebe-Köln gGmbH	33
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren" Fotoausstellung** Seniorenhaus Heilige Drei Könige	
16.00 – 19.00 Uhr	**Brennpunkt Demenz-Der Hausarzt als „Zehnkämpfer"** Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein	70
17.00 – 19.00 Uhr	**Bilder-Bücher für die Biografiearbeit** LVR-Klinik Köln	5
19.00 – 20.30 Uhr	**Wenn aus Liebe Verzweiflung wird** St. Vinzenzhaus Köln-Brück	30

20.00 – 21.30 Uhr	**Erfolgreich die Pflegestufe bekommen** Der Andere Buchladen	
Donnerstag **6. November 2014**		
10.00 – 11.30 Uhr	**Ideen für den Alltag mit Menschen mit Demenz zuhause** Seniorenzentrum Michaelshoven	6
10.00 – 13.00 Uhr	**„Vergissmeinnicht" Brunch und Filmvorführung** Caritas Altenzentrum St. Josef	13
15.00 – 16.30 Uhr	**Ethische Fragestellung bei Demenz** Malteser Krankenhaus St. Hildegardis	36
15.00 – 18.00 Uhr	**„Den Augenblick bewahren" Fotoausstellung** **Seniorenhaus Heilige Drei Könige**	
15.00 – 17.30 Uhr	**„Tanzen hält fit fürs Leben": Übungs-Workshop** **Seniorenhaus Heilige Drei Könige**	6
15.30 – 17.00 Uhr	**Aktivierung für Menschen mit Demenz** Katharina-von-Bora-Haus	13
16.00 – 18.30 Uhr	**Häusliche Pflege im Fokus: Was tun bei Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch?** Fachhochschule Köln	40
16.30 – 18.30 Uhr	**Verbesserte Leistungen für Demenzkranke & Workshop live Kinetik** Knappschaft Köln Stollwerkhaus	24
18.00 – 19.30 Uhr	**„Den Augenblick bewahren"** Fotoausstellung Finissage, Seniorenhaus Heilige Drei Könige	
Freitag **7. November 2014**		
10.00 – 12.30 Uhr	**Unterstützung durch Yoga bei Demenz** AWO Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus	60
10.30 – 11.30 Uhr	**Ökumenischer Abschlussgottesdienst** Kunststation Jesuitenkirche Sankt Peter	24
15.30 – 18.00 Uhr	**Klangwelten erleben – Interkultureller Chor des DTVK e.V.** AWO Seniorenzentrum Theo-Burauen-Haus	60
17.00 – 18.30 Uhr	**Demenz im frühen Lebensalter,** Alexianer Krankenhaus Köln	14
20.00 – 22.00 Uhr	Dem Text den Rücken kehren und wissen: es ist St. Agnes-Kirche	110
Summe der Veranstaltungen **Rückmeldungen**	**93** **71**	
Besucherzahlen:	**2343**	

3. Pressespiegel

Neben unterschiedlichen Ankündigungen und Kurzberichten in diversen Newslettern und Mailverteilern finden sich unter www.koelner-demenzwochen.de die Artikel, die in den örtlichen Presseorganen erschienen sind. Im Einzelnen sind das:

- Kölner Leben. Das Stadtmagazin, Ausgabe Oktober/November 2014
- Kölner Stadtanzeiger: „Aktionswochen: Tipps bei Demenz für Betroffene und Angehörige“, 22. Oktober 2014
- Kölnische Rundschau: „Zeigen, was es an Hilfen gibt – 5. Kölner Demenzwochen mit 93 Veranstaltungen“, 22. Oktober 2014

12. Auswertung

1. Auswertung der Website-Daten

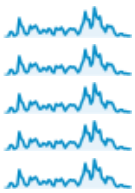
Bei den 5. Kölner Demenzwochen wurde der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit neben der Verteilung der Programmhefte auf den Internetauftritt gesetzt. Die Internetseite www.koelner-demenzwochen.de, wurde Anfang 2014 aktualisiert und bot für Anbieter als auch für Besucher der Demenzwochen vielfältige Informationen. Das Programm war bereits ab Juni 2014 online abrufbar. Die Website ermöglichte sowohl terminlich, thematisch als auch territorial (an den Kölner Stadtbezirken orientiert) eine umfassende Übersicht über das Programm bzw. die Ziele und Eckdaten der einzelnen Veranstaltungen, so dass Bürgerinnen und Bürger schnell einen guten Überblick gewinnen konnten.

1.1. Zugriffanalyse

Für den Zeitraum des ersten Aufrufes bis zum Ende der Kölner Demenzwochen, also vom 18.02.2014 bis 07.11.2014 ergeben sich für die Website der 5. Kölner Demenzwochen folgende Auswertungen, auf die wir über googleanalytics zugegriffen haben.

1.1.1. Besucherübersicht in Daten

Im genannten Zeitraum haben 2.798 unterschiedliche Besucher die Website der Kölner Demenzwochen besucht, insgesamt wurde die Seite 3.814-mal angeklickt. Insgesamt gab es 21.812 Seitenaufrufe, wobei pro Besuch rund 6 Seiten aufgerufen wurden und diese 4:16 Minuten betrachtet wurden.

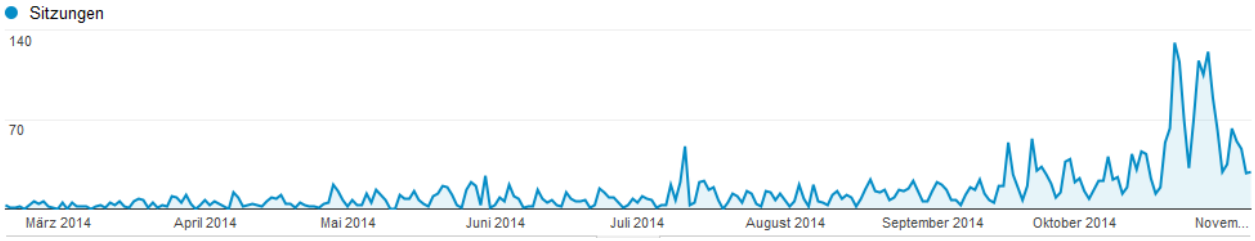


Besuche: 3.814
Besucher: 2.798
Seitenaufrufe: 21.812
Seiten pro Besuch: 5,72
Durchschnittliche Besuchsdauer: 00:04:16 Std.

1.1.2. Besucherübersicht an Tagen

Die Verteilung der Web-Besucher an Tagen zeigt, dass im Vorfeld der Demenzwochen, vor allem nach der Verteilung der Programmhefte (Mitte September) und nach der Pressearbeit eine erhöhte Nutzung der Website sichtbar wird. Insbesondere im Veranstaltungszeitraum vom 27.10.- 07.11.2014 hielt sich die Nutzung der Website mit durchschnittlich 60 Klicks pro Tag.

Übersicht der Besucher an Tagen im Zeitraum vom 18.02.-07.11.2014



1.1.3. Besucherübersicht in Orten

Die Zahlen aus Goggle-Analytics zeigen, dass Besucher aus allen 16 Bundesländern die Webseite der 5. Kölner Demenzwochen angeklickt haben. Die größte Zahl von Nutzern kommt aus Nordrhein-Westfalen (3248 Sitzungen) und hier aus Köln (1945 Sitzungen), dem Umland und weiteren Einzugsbereich des Demenz-Servicezentrums (830 Sitzungen).

1.2. Anregungen und Themenvorschläge über die Web-Site

Alle Besucher hatten über die Website die Möglichkeit, sich mit Rückmeldungen und Themenwünschen für zukünftige Veranstaltungen an das Demenz-Servicezentrum wenden. Von dieser Möglichkeit haben einige Nutzer Gebrauch gemacht und sich mit folgenden Themenwünschen gemeldet:

- Frontotemporale Demenz (FTD).
  Umgang, Betreuungsmöglichkeiten sowie finanzielle und rechtliche Informationen im Hinblick auf dieses konkrete Krankheitsbild
- Prävention von Demenz - Tipps zur Vorbeugung mit der richtigen Ernährung
- Pflegeverweigerung
- Demenz bei geistiger Behinderung -
  Alltag gestalten, Betreuungsnotwendigkeiten, Angebote der Region
- Demenz und Korsakov - gibt es Unterschiede?
  oder auch generell: Alkoholgenuss bei Demenzkranken
- Patienten mit einer Demenz im Krankenhaus
- richtig kommunizieren
- Alltag mit Demenz
- Nichtmedikamentöse Behandlungen bei Demenz

Die Website der Kölner Demenzwochen kann auch weiterhin für Anregungen und Themenwünsche genutzt werden.

1. Ausblick

Die Kölner Demenzwochen finden im zweijährigen Turnus statt. **Die 6. Kölner Demenzwochen werden vom 19.09. bis 30.09.2016 stattfinden.** Frau Elfi Scho-Antwerpes hat ihre Schirmherrschaft hierfür erneut zugesagt.

2. Anhang

Impressionen der Auftaktveranstaltung

Veranstaltungsort

Stefan Kleinstück
Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

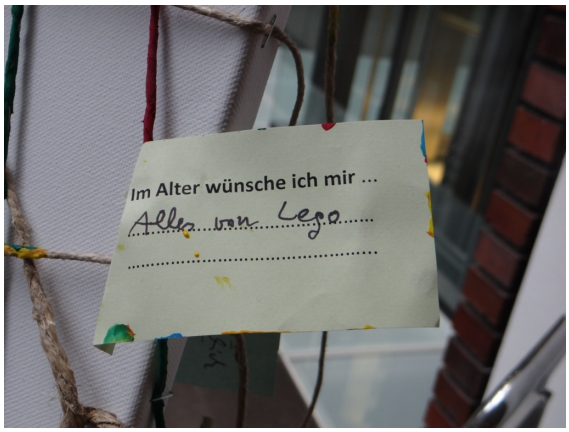
Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin Stadt Köln und Schirmherrin

Prof. Dr. Dr. Ursula Lehr

Prof. Dr. Annelie Keil

Impressionen der Abschlussveranstaltung

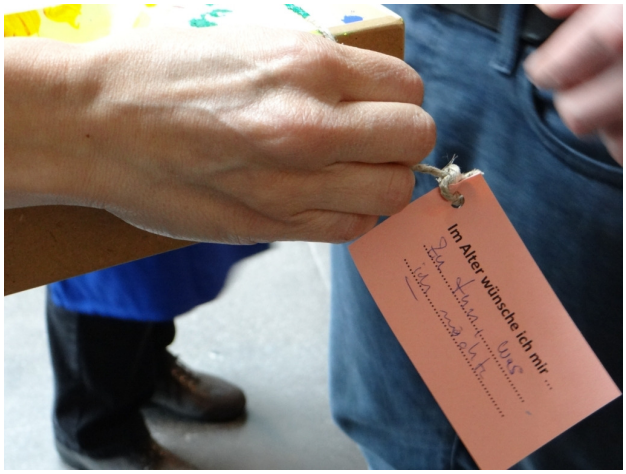
Die Fadenmalaktion im Rahmen der Auftaktveranstaltung vom Kunstmuseum Bonn ergab folgende Wünsche:



Im Alter wünsche ich mir.....

Freunde Liebe Zuversicht und Neugier, Gesundheit, gute Freunde, Unterstützung der **FAMILIE**, viel Zeit mit meiner Familie und einen festen Ruhesitz, Selbstbestimmung, Aktivität und gute Laune, Zufriedenheit, ein soziales **Netzwerk** und Gesundheit und Lebenslage Wertschätzung, möglichst selbständig zu sein fröhlich und Geduldig zu bleiben und tolerant, Zu Hause wohnen, eine große Familie um mich herum, **Respekt**, Unterstützung, Gemeinschaft, **liebe**, Menschen die den roten Faden immer wieder zu mir aufnehmen, **Gute Gesellschaft**, ewige Fitness, sonnige Tage, Sportlich aktiv, Ein buntes Leben und

Erleben, Glücklich und zufrieden zu sein, **Zeit** mit der Familie und Freunden, So zu sein wie meine Oma, **Geborgenheit**, In Freiheit zu leben, Begleiter, Menschen die gut ausgebildet sind und **Mensch bleiben**, das ich geistig fit bleibe, Alles von Lego, wunschlos Glücklich, **ein Platz** in einer netten Alters WG, nicht zu normal zu werden, immer die Sonne und den **Himmel** zu sehen, Lustig fit zu sein und einigermaßen gut gehen zu können, **Selbständig** und aktiv leben zu können, Dass ich nicht allein bin und meine Lebenszufriedenheit bleibt, Gesund und zufrieden zu sein, Geborgenheit, Leben in einer Gemeinschaft, das weiterhin Liebe, Freude und Interesse da sind und **Verbundenheit** mit der Familie und Freunden, Frohsinn, Zu tun was ich möchte



Wir möchten uns bei allen Beteiligten, die zum Programm, zur Organisation und zum Verlauf der 5. Kölner Demenzwochen beigetragen haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ihr Team vom Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

Stefan Kleinstück, Änne Türke